

JUBILÄUMS - SCHÜLERZEITUNG



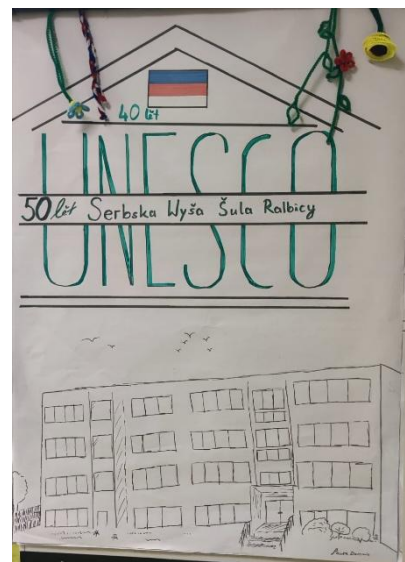
Sorbische Oberschule Ralbitz
UNESCO Projektschule
www.sorbische-schule-ralbitz.de

November 2025
29. Jahrgang, Nr. 296



50 Jahre Schule Ralbitz – im Wandel der Zeit

Schule ist nicht nur ein Gebäude, sie ist viel mehr als ein Ort zum Lernen. Sie ist teilweise ein Ort für ganze Generationen, die hier zusammenkommen und sich gegenseitig prägen. In diesem Jahr feiern wir ein halbes Jahrhundert, das gefüllt ist mit Wissen, Lernen, Gemeinschaft und Geschichte. Hier entstehen Erinnerungen und Geschichten von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie auch von Eltern. Das Jubiläum lädt uns ein, in die Vergangenheit zurückzublicken, die Gegenwart zu reflektieren und über die Zukunft zu grübeln. Von dem Augenblick an, als die Schule 1975 gegründet wurde, bis heute hat sich vieles verändert. So wollen wir in der Jubiläumsausgabe einige Meilensteile aus unserer Schulchronik darstellen und uns außerdem Gedanken über unsere zukünftige Schule machen. Natürlich wollen wir euch auch einige Eindrücke unseres Schuljubiläums nicht vorenthalten.





Meilensteine unserer Schule

1974

Eröffnung der noch unfertigen Schule und Segnung zur „Schule von Marschall Konew“



1975

Beginn des Unterrichtens



Pflichtangebote nach der Schule:

„Junge Pioniere“
oder „Freie Deutsche Jugend“

ab 1978/79

Wehrkundeunterricht &
Zivilverteidigung für
Schüler & Schülerinnen
der 9. Klasse

Jungen erlernen das
Schießen mit dem
Luftgewehr oder
Marschieren & Mädchen
das Schießen sowie die
Versorgung von
Verletzten

freiwillige
Nachmittagsangebote:
- Gesellschaft für Sport
und Technik
- Armeesportvereinigung

Pflichtfächer:

- 1. bis 6. Klasse: Werken & Schulgarten
- 7. bis 10. Klasse: Einführung in die sozialistische Produktion
- 7. bis 10. Klasse: Unterrichtstag in der sozialistischen Produktion oder produktive Arbeit

1976

Eröffnung
des Ralbitzer
Stadions

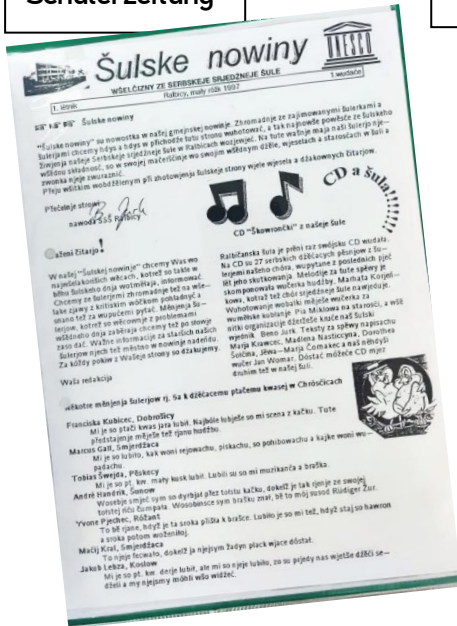
1984

Titel: UNESCO-
Projektschule



1997

Gründung der
Schülerzeitung



2002/2003

Gründung der
Theatergruppe

ab 2005

neues Fach Wirtschaft-
Technik-Haushalt im
modernisierten technischem
Zentrum in der alten Schule

2007

Aufschrift „Serbska
šula Ralbicy“ mit
dem sorbischen
Lindenblatt am
Giebel



Lehrerinnen &
Lehrer unterrichten
das erste Mal nach
der Methode des
Team-Teaching

1989

Schulsystem nach
dem westlichen
Prinzip & Epoche der
Computer

Auszeichnung:
„Schule mit Idee“



2009

Beginn des
Anbaus der neuen
Grundschule



Sanierung der
Sporthalle



2022

1. Regionaler
Berufemarkt

2019

Einführung des
Projekts Erasmus+

2013/14

Unterricht nach
dem 2plus-Konzept



Wir blicken in die Zukunft

Mit der Frage „Wie stellst du dir die Schule in der Zukunft vor?“ haben sich die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse neulich beschäftigt. Dazu schrieben sie einen Artikel, den wir in der Jubiläumszeitschrift der Sorbischen Grundschule und Oberschule nachschlagen können. Die Ergebnisse dieses Artikels sowie weiterer Befragungen möchten wir euch, liebe Leserinnen und Leser, gern zusammengefasst vorstellen.

Wie kommen wir jeden Tag in die Schule? Dazu haben die Schülerinnen und Schüler bereits eine genaue Vorstellung: Auf den Straßen werden häufiger E-Busse und E-Autos unterwegs sein, die teilweise keinen Fahrer mehr brauchen. Außerdem werden mehr Lernende mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sein.

In der Stunde gibt es einen offeneren Umgang mit dem Sitzen. Das bedeutet, dass die Tische öfter zu verschiedenen Formen (zum Beispiel U-Form) umgestellt werden. Es soll auch nicht nur „normale“ Stühle geben, sondern für den Rücken angenehmere Sitzformen wie Gymnastikbälle oder ergonomische Sitz- oder Stehhocker. Jeder Klassenraum wird außerdem einen Balkon haben. Zum besseren Arbeiten wird jeder Schüler ein Schul-I-Pad besitzen, weil immer weniger mit Büchern gearbeitet wird. Die künstliche Intelligenz wird immer und überall präsenter sein. Des Weiteren haben die Schülerinnen und Schüler nur noch fünf bis sechs Stunden täglich.

Die Küche wird neben vegetarischen Gerichten auch veganes und weitere Alternativen anbieten. Außerdem wird es in der Schule besondere Automaten mit Essen und Trinken geben.

Bei Problemen und in schweren Zeiten wird jedem Lernenden ein Schulpsychologe zur Seite gestellt. Ebenso werden regelmäßige Arztbesuche durchgeführt.

Die Schule werden auch mehr Lernende aus anderen Ländern und mit anderen religiösen und kulturellen Hintergründen besuchen.

Kurze Vorstellung einiger Arbeitsgruppen des Jubiläumstages

Wer?	Thema
UNESCO 5	UNESCO in der Lausitz
SAENA (Sächsische Energieagentur)	erneuerbare Energien
Wissenschaftliche Arbeitsgruppen (Helmoltz Zentrum Dresden)	Sinne und optische Täuschungen; Elektrostatik; Licht, Farben, Spektren
naturwissenschaftliche Arbeitsgruppen (Naturschutzstation Neschwitz)	Kompost; Elektroschrott
Płomjo	Płomjo
Arbeitsgruppen mit Medien (Lucija)	Geo-Caching, Robotik
Witaj	Sagen, Fahrrad
Sorbischer Rundfunk	Anfertigung des Jubiläumsvideos

Es folgt ein Dank unserer Schulleiterin, Frau Kober

Herzlich bedanke ich mich bei allen, die uns bereits im Vorfeld und im Laufe der Jubiläumstage unterstützt haben und dazu beigetragen haben, unvergessliche Tage erlebt zu haben.

Am Mittwoch, dem 25.09.2025 führten bereits externe Partner, aber auch Eltern die Arbeitsgruppen durch, an denen sich die Grund- und Oberschule beteiligten. Herzlichen Dank für die vielen verschiedenen Angebote.

Ein ganz besonderes Dankeschön gebührt Frau Manjappara. Sie war die Hauptverantwortliche und hatte die Organisation der Arbeitsgruppen und Jubiläumsausstellungen in der Hand. Herrn Krahl-Gärtner danke ich für die Organisation und Auswertung des gemeinsamen Sporttages mit der Grundschule, den wir am Donnerstag, dem 25.09.2025 durchführten. Ich bedanke mich auch bei den Schülerinnen und Schülern der Klasse 10/2. Sie haben unter der Leitung von Herrn Schäfer interessante Fakten und Informationen über unsere Schule und ihrer Geschichte gesammelt und diese in einer Sammlung herausgegeben.

Eine ganz große Unterstützung waren unser Hausmeister, Herr Tobias Rehor und die Gemeindearbeiter Robert Ritscher und Achim Mirtschink. Unzählige Stunden haben sie uns zur Seite gestanden und geholfen. Ihnen ein herzliches vergelts Gott! Für die finanzielle Unterstützung von 1.000 € bedanke ich mich bei der Gemeinde Rabitz-Rosenthal. So konnten wir die Bühne und die Tontechnik bezahlen.

Einen großen Beitrag an unserem gelungenen Jubiläum hat auch unsere Schulküche. Wir bedanken uns besonders für das Sponsoring

und die Möglichkeit, die Küche verwenden zu dürfen, sowie für die Unterstützung bei den Vorbereitungen der Imbisse für den Abend. Auch bei den Eltern unserer Zöglinge der Grund- und Oberschule bedanken wir uns ganz herzlich. Sie haben uns im Vorfeld sowie auch an und nach dem Jubiläumstag sehr geholfen. Ein besonderes Dankeschön auch der Elternsprecherin Frau Borschke für die Koordination unzähliger Aufgaben.

Für die Ausleihe, den Auf- und Abbau der Zelte gebührt der Dank der Dorfgemeinschaft aus Ralbitz, der Familie Robel aus Caminau und den Familien Browatzki und Borschka. Mit der Hüpfburg und dem Dartspiel hat unsere jüngeren Gäste Philip Müller erfreut. Auch ihm ein großes Dankeschön. Alle Mitwirkende des Programms haben Anteil an dem positiven Ergebnis. Ich bedanke mich bei den Sängern, den jüngeren und älteren Tänzern, den Musikern und Schauspielern, besonders auch bei den beiden Moderatoren, Herrn Rehde und Sören Zschorlich. Sie haben uns geschickt durch das Programm geleitet. Das alles wäre nicht ohne die Tontechnik von Frank Wessela möglich gewesen. Es war schön, dass wir das ganze Programm in der sorbischen Sprache durchführen konnten. So bedanke ich mich an dieser Stelle bei unserer Sekretärin Regina Bresan für die Simultanübersetzung ins Deutsche.

Für die Aufnahme des Videos zu unserem neuen Lied bedanke ich mich bei Diana Fritzsche-Grimmig und Benno Scholze. Ein ganz herzliches Dankeschön gebührt auch Margareta Koreng für die Komposition des Jubiläumslieds, die Proben und die Organisation der Aufnahme im Studio von Johannes Gerstengerbe in Dresden.

In Videoform hielt die Ausstellung und das Programm Michael Ziesch fest und fertigte uns so eine schöne digitale Erinnerung an das Highlight dieses Schuljahres. Ganz herzlich bedanke ich mich bei allen Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule für die Unterstützung in dieser doch so anstrengenden Zeit. Schlussendlich möchte ich mich noch bei allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule bedanken. Ihr habt uns sehr geholfen, ob bei den Vorbereitungen, der Durchführung des Festes oder aber beim Aufräumen der Ausstellungen. Danke für die Hilfe und die Bereitschaft, Aufgaben zu übernehmen.

Quellen der Bilder und Informationen: Archiv, Jubiläumszeitschrift der Sorbischen Grundschule und Oberschule, Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse, Lydia Peschmann

INFORMATIONEN – TERMINE – VERSCHIEDENES

5. November

7.-9. Klasse im Theater

6. November

10. Klasse Jungen zum Volleyballturnier

12. November

10. Klasse Mädchen zum Volleyballturnier

20. November

9. Klasse Exkursion BIZ und Bautzen II

1. Dezember

Volleyball-Adventsturnier